

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

9. Sitzung des Bau-, Vergabe-, Verkehrs- und Feuerschutzausschusses der Stadt Haan

am Donnerstag, dem 12.05.2011 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
19:20

Vorsitz

Stv. Klaus Straßburg

CDU-Fraktion

AM Ursula Borgmann

Stv. Wolfgang Goeken

Stv. Udo Greeff

Stv. Klaus Mentrop

AM Jens Mühlmeister

Stv. Dr. Karl-August Niepenberg

Vertretung für Stv. Jens Lemke

SPD-Fraktion

Stv. Jörg Dürr

AM Michael Heinze

AM Alfred Leske

Stv. Michael Petersen

Stv. Heinrich Wolfesperger

Vertretung für Stv. Bernd Stracke

FDP-Fraktion

AM Wolfgang Koziol

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch

Stv. Andreas Rehm

Vertretung für AM Stephanie Zambon

UWG-Fraktion

Stv. Gerhard Herder

Vertretung für AM Christian Bigalke

Die Linke

AM Peter Schniewind

Vertretung für AM Klaus Walter

Schriftführer

Herr Jürgen Willems

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Friedhelm Reisewitz

Verwaltung

Herr Bernd Duske

Frau Ute Eden

Frau Helga Frehoff

Herr Claus Hippel

Herr Guido Mering

Herr Carsten Schlipköter

Der Vorsitzende Klaus Straßburg eröffnet um 17:00 Uhr die 9. Sitzung des Bau-, Vergabe-, Verkehrs- und Feuerschutzausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Presse - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung vereidigt er das neue **AM Alfred Leske**.

Stv. Greeff beantragt den Tausch der TOP 8 und 9. Der Vorschlag des **Stv. Rehm**, die TOP 7 und 9 zu tauschen, findet das allgemeine Einvernehmen des BVVFA. Auf Vorschlag der Verwaltung wird die Tagesordnung um den TOP 16.1 "EU-Vergabeverfahren Gebäudereinigung 2010/S 214-328814" ergänzt. Die Tischvorlage wurde den Ausschussmitgliedern zu Beginn der nicht-öffentlichen Sitzung überreicht.

Öffentliche Sitzung

Belange des Feuerschutzes

1./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

2./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Bauangelegenheiten

3./ Bericht zum Stand verschiedener Projekte des Gebäudemanagements (GM) Vorlage: 65/035/2011

Protokoll:

TA Eden erläutert die Fortschritte der verschiedenen Maßnahmen und erklärt auf Nachfrage von **AM Koziol**, dass die Einhaltung der Kostenschätzungen gewährleistet sei.

Stv. Greeff erkundigt sich nach dem Baubeginn im Bereich des Schulzentrums Walder Straße.

TA Eden erwidert, im Moment seien alle personellen Ressourcen ausgeschöpft, die vorgesehenen Haushaltsmittel blieben aber erhalten.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

Beschluss:

Der Bericht zum Stand der Bauprojekte des Gebäudemanagements wird zur Kenntnis genommen.

4./ PCB-Sanierung Grundschule Bollenberg hier: Informationsvorlage über durchgeführte Raumluftkontroll- messungen Vorlage: 65/036/2011

Protokoll:

Stv. Greeff fragt, warum die Messergebnisse nach der Sanierung erhöhte Werte aufweisen.

TA Eden antwortet, dieser Anstieg sei häufig zu beobachten, nach weiteren Messungen zeigten sich wieder niedrigere Werte.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

Beschluss:

Die Information über die PCB-Kontrollmessungen an der GS Bollenberg wird zur Kenntnis genommen.

**5./ Antrag der UWG-Fraktion vom 09.02.2011 bzgl. der Straßenreinigung in Haan
Vorlage: 60/024/2011**

Protokoll:

AM Herder berichtet über die in Velbert erfolgreich eingeführten zeitlich befristeten Parkverbote während der Kehrmaßnahmen, dies sollte auf Haan übertragbar sein.

StVR Duske erwidert, das Aufstellen der Verkehrszeichen sei mit einem erheblichen Kostenaufwand verbunden, der in keinem Verhältnis zum gesamten Gebührenaufwand stehe. Durch den 2-wöchigen Kehrturnus sei ein zeitlich begrenztes Parkverbot zudem für die Anlieger nur schwer zu beachten und eine Überwachung durch das Ordnungsamt wegen fehlender Personalkapazität nicht machbar. Er halte entsprechende Hinweise im Abfallkalender für effektiver.

Stv Dürr erklärt, die SPD Fraktion werde dem Verwaltungsvorschlag zustimmen.

AM Herder beantragt, über die beiden Beschlussvorschläge der Verwaltung getrennt abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

zu Ziffer 1) – einstimmig

zu Ziffer 2) – mit einer Gegenstimme beschlossen

Beschluss:

1. Die Verwaltung veröffentlicht im Abfallkalender der Stadt Haan die Wochentage, an denen die Reinigung der jeweiligen Straßen voraussichtlich erfolgt. Es wird bei der Veröffentlichung darauf hingewiesen, dass die Einhaltung dieser Wochentage nicht garantiert werden kann.
2. Es werden in den Straßen keine Parkverbotschilder für die betreffenden Reinigungszeiträume aufgestellt.

6./ Verbesserung des Winterdienstes
Vorlage: 70/010/2011

Protokoll:

TA Hippel erläutert, der Verwaltungsvorschlag erlaube mit minimalem finanziellem Aufwand das größtmögliche Rüstzeug im Falle eines außergewöhnlich harten Wintersturms wie im vergangenen Dezember zu erhalten.

AM Schniewind ergänzt, das Problem im letzten Dezember war auch die Beseitigung der enormen Schneemassen.

TA Hippel antwortet, vorrangig sei die Schneebeseitigung im Bereich der Bushaltestellen gewesen, die anfallenden Mengen könnten z.B. auf den Wanderparkplätzen "gelagert" werden.

Auf die Frage von **Stv.Greeff**, ob genügend geschultes LKW-Personal vorhanden sei, erklärt er, man habe sich eines Haaner Unternehmens bedient, welches Fremdfahrer zur Verfügung gestellt habe.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Verbesserung des Winterdienstes wird zugestimmt.

Der Leistung der investiven außerplanmäßigen Ausgaben von 20.000 EUR im Produkt 120320/Teilfinanzplan (Kostenrechnende Einrichtung Winterdienst) für 2011 wird zugestimmt.

Verkehrsangelegenheiten

**7./ Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 18.01.2011 zur Erarbeitung eines Sicherheitskonzeptes für die Landstraße
hier: Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 61/044/2011**

Protokoll:

AM Koziol beantragt im Namen der FDP Fraktion, die Verwaltung möge mit den an der Landstraße ansässigen Firmen Gespräche führen mit dem Ziel, eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse zu erreichen und in der nächsten Ausschusssitzung hierüber zu berichten.

Stv. Greeff unterstützt diesen Antrag um mit möglichst geringem finanziellem Aufwand bestmöglichen Nutzen zu erreichen.

Stv. Rehm ergänzt, man dürfe hierbei nicht die Problematik der Fußgänger im Bereich Bandenfeld außer Acht lassen.

Stv. Lerch fügt hinzu, der Charakter der Straße habe sich seit Errichtung der beiden Discounter im Bezug auf die Sicherheit der Fußgänger stark verschlechtert.

Stv Rehm erläutert, über den Antrag der Querungshilfe im Bereich Bandenfeld solle zeitnah entschieden werden, deshalb dürfen für die Gespräche mit den ansässigen Firmen keine Monate ins Land ziehen.

TA Mering schlägt vor, im AK VEP über den Fortschritt der Gespräche zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

Beschluss:

Es bestand Einvernehmen darüber, die Verwaltung zu beauftragen, zur Verbesserung der Verkehrssituation Gespräche mit den ansässigen Firmen zu führen und in der nächsten Ausschusssitzung – spätestens jedoch im Oktober dem AK VEP - über die Ergebnisse zu berichten.

8./ Antrag der SPD-Fraktion vom 24.01.2010**hier: Antrag einer Querungshilfe auf der Landstraße / Am Bandenfeld****Vorlage: 66/008/2010/2**

Protokoll:

AM Heinze erläutert die Hintergründe des Antrages. Ziel sei, mit möglichst geringem finanziellen Aufwand größtmögliche Sicherheit für die Fußgänger zu erreichen. Daher solle als „Pilotprojekt“ eine einfache mobile Querungshilfe in Höhe der Busbucht eingebaut werden. Die hierzu erforderliche Verkürzung der Linksabbiegespur in die Rheinische Straße sei tolerabel.

Stv Greeff erwidert, man habe das Thema schon mehrfach diskutiert, die Landstraße sei im Gesamtkontext zu betrachten, deshalb sollten punktuelle Lösungen zunächst außer Acht bleiben.

AM Schniewind sieht keinen Widerspruch im Errichten einer mobilen Querungshilfe zum Gesamtkonzept erforderlicher Maßnahmen.

StA Frehoff hält die Entfernung zur vorhandenen Fußgängerampel für zumutbar.

Stv Greeff ergänzt, die Stellungnahmen von Polizei, Kreis und der städtischen Verkehrsbehörde seien eindeutig, man werde dem Antrag daher nicht zustimmen.

Stv Dürr beantragt für die SPD-Fraktion namentliche Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:**Ja-Stimmen**

Stv. Greeff
Stv.Dr. Niepenberg
Stv. Mentrop
AM Mühlmeister
Stv. Goeken
AM Borgmann
AM Koziol
Stv. Straßburg

Nein Stimmen

Stv. Lerch
Stv. Rehm
Stv. Petersen
AM Heinze
AM Wolfesperger
AM Leske
Stv. Dürr
AM Schniewind
AM Herder

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde somit bei 9 Gegenstimmen **nicht** stattgegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird aufgrund der gegebenen Örtlichkeit und den fehlenden rechtlichen Voraussetzungen zurückgewiesen.

9./ Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Haan
hier: Änderung des Anforderungsprofils für die Auftragsvergabe
VEP Stufe II
Vorlage: 61/057/2011

Protokoll:

Zur Beratung lag eine als Tischvorlage verteilte Stellungnahme des Kreises Mettmann vom 3.5.11 zum „Einbau einer Mittelinsel auf der Ellscheider Straße (K 20) in der Stadt Haan“ vor.

TA Mering berichtet von einem Ortstermin mit der übergeordneten Straßenverkehrsbehörde, bei dem die Auffassung der Verwaltung geteilt wurde.

Stv. Lerch gibt zu bedenken, dass hier eine potenzielle Gefahrenstelle beachtet werden müsse, vielleicht sei aber eine durchgezogene Linie zur Verlangsamung des Verkehrs ausreichend.

AM Heinze erwartet kreative Vorschläge, um Maßnahmen beim Kreis als Straßenbaulastträger einfordern zu können.

Stv. Herder regt an, die Buslinie aus der Ellscheider Straße bis zum Kreisverkehr in der Dieker Straße umzuleiten, um dort einen gefahrlosen Ein-/Ausstieg für die Schüler des Gymnasiums zu ermöglichen.

Stv. Greef erklärt, für die CDU Fraktion sei noch Beratungsbedarf vorhanden, worauf **Stv. Rehm** vorschlägt, den TOP auf die HFA Sitzung am 17.05.2011 zu vertagen, um nicht auf die erst im September stattfindende Fachausschusssitzung warten zu müssen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

Beschluss:

Es besteht Einvernehmen, den TOP 9 "Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Haan, hier: Änderung des Anforderungsprofils für die Auftragsvergabe VEP Stufe II, auf den HFA 17.05.2011 zu vertagen.

10./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Rehm fragt nach Veränderungen an der Ampelanlage Kampstraße.

StA Frehoff antwortet, dass die inzwischen 31 Jahre alte Anlage ausgefallen ist und es für eine Reparatur keine Ersatzteile mehr gebe. Der Auftrag für eine Teilerneuerung sei bereits erteilt, die Arbeiten in Angriff genommen.

11./ Mitteilungen

Protokoll:

TA Hippel berichtet über den geplanten Austausch des Marmors im Bereich Neuer Markt. Hier werde aber wegen der längeren Haltbarkeit Betonstein mit Natursteinvorschussatz eingebracht.

Stv. Dürr berichtet über das Anliegen der Anwohner der Luisenstraße, hier die *Tempo 30-Schilder* wieder aufzustellen.

Im Bereich der Friedrich-Ebert -Straße wünschten die Anwohner eine Aufhebung der Parkzeiteinschränkung von 2 Stunden.

TA Mering verliest die nachfolgende Mitteilung zum Thema ÖPNV:

Der 2. Nahverkehrsplan für den Kreis Mettmann wird fortgeschrieben.

Die Kreisverwaltung hat zusammen mit Vertretern der kreisangehörigen Städte und der kreisbedienenden Verkehrsunternehmen eine projektbegleitende Arbeitsgruppe gebildet.

Nach der Auftaktveranstaltung im November letzten Jahres wurden die Städte und Verkehrsunternehmen u. a. zu und Stärken und Schwächen im ÖPNV sowie zu

ÖPNV-relevanten Entwicklungen befragt.

Die Stadtverwaltung hat den AK ÖPNV beim Ausfüllen des Fragebogens beteiligt. In der Sitzung der AG Nahverkehrsplanung am 12.04.2011 hat die von der Kreisverwaltung beauftragte Planungs Kooperation die Befragungsergebnisse vorgestellt. Darüber hinaus wurden die Städte und Verkehrsunternehmen über die vorgesehene Struktur von ÖPNV-Qualitätsstandards informiert.

Der AK ÖPNV der Stadt Haan wird am 19.05.2011 die vorgestellte Struktur der ÖPNV-Qualitätsstandards besprechen.

Klaus Straßburg
(Vorsitzender)

Jürgen Willems
(Schriftführer/-in)